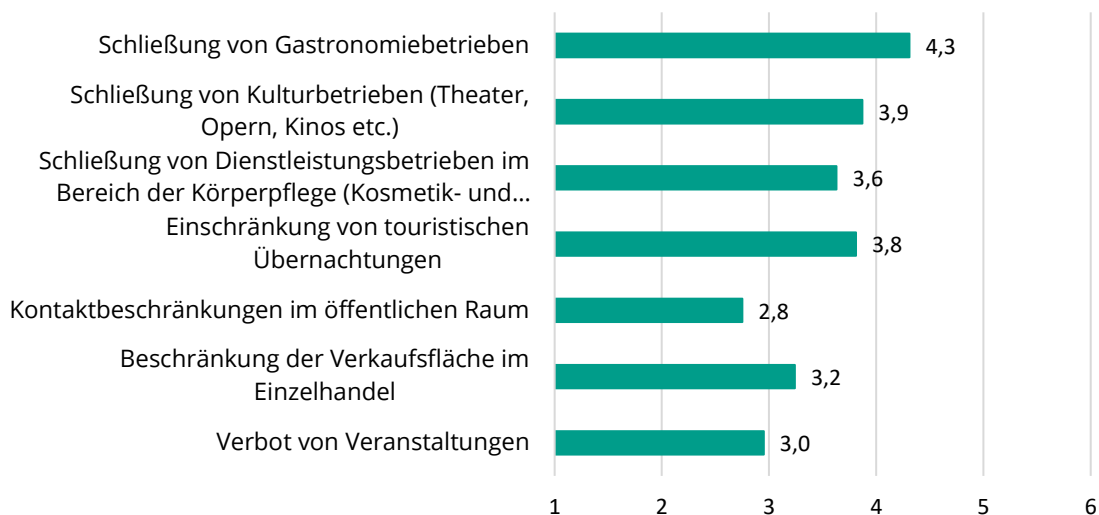


BDS-Kurzumfrage zu den Corona-Maßnahmen vom 02. November

Der Bund der Selbständigen Baden-Württemberg befragte kleine- und mittelständische Unternehmer in Baden-Württemberg vom 30.10 – 03.11.2020 zu den neuen Maßnahmen der Bundes- und Landesregierungen und deren Konsequenzen. Ziel der Umfrage war es zunächst ein Stimmungsbild unter Unternehmern und Selbständigen zu erstellen. Die über 500 Rückmeldungen von Unternehmern zeigt die Dringlichkeit und die Konsequenzen dieser Maßnahmen.

Bewertung der Maßnahmen

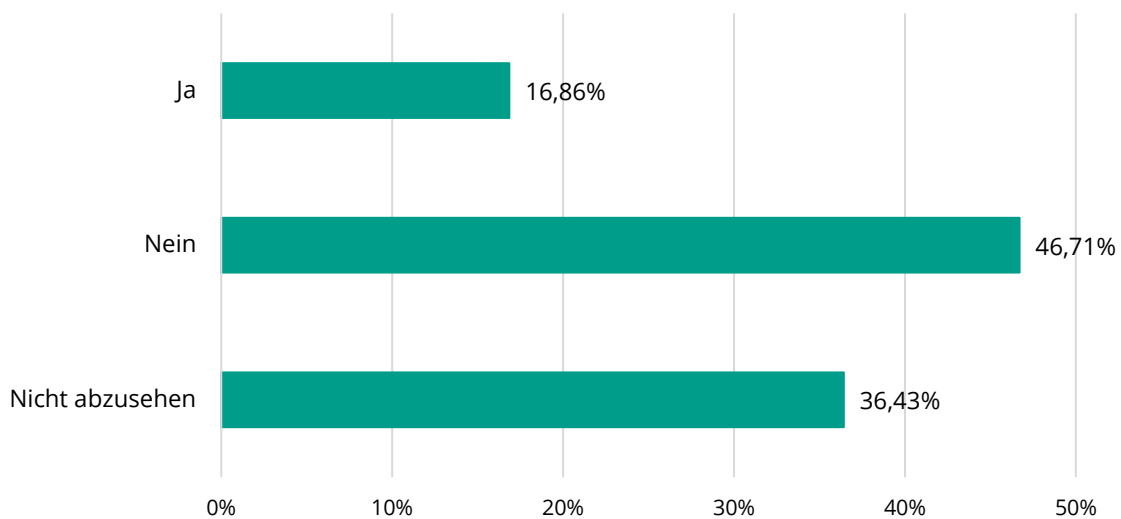
1. Wie bewerten Sie die aktuellen Corona-Maßnahmen im einzelnen?



Die Umfrageteilnehmer bewerten die neuen Maßnahmen im Allgemeinen mit einer 3,6. Bei der Bewertung der Einzelmaßnahmen (siehe Abb.1) wird deutlich, dass die Unternehmer im Land insbesondere die Schließung der verschiedenen Wirtschaftsbereiche Gastronomie, Kultur und Teile der Dienstleistungsbranche kritisch sehen und lediglich mit einer 3 bis 4 bewerten. Die Kontaktbeschränkungen werden hingegen nicht so kritisch gesehen und mit einer 2,8 bewertet.

Wirtschaftliche Situation

2. Ist die Existenz Ihres Betriebs, aufgrund der neuen Maßnahmen, gefährdet?

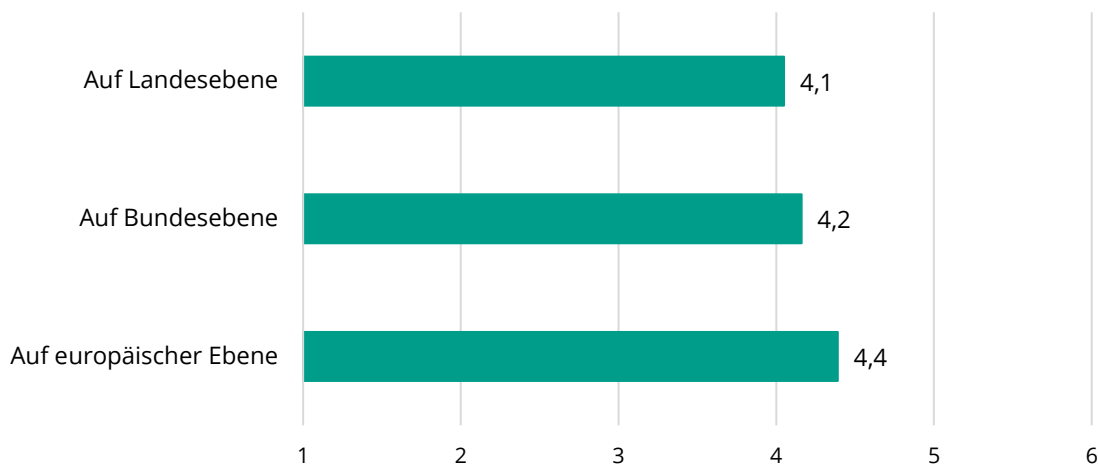


Bei der Frage nach der wirtschaftlichen Situation des eigenen Betriebs bzw. ob die Existenz des eigenen Betriebs in Gefahr ist (siehe Abb.2), geben knapp 17% der Unternehmer an, dass der Betrieb aufgrund der Maßnahmen in Gefahr ist. Mehr als 35% befinden sich in Unsicherheit und können die Zukunft des Unternehmens nicht absehen und lediglich 47% sind sich sicher, dass ihr Betrieb auch diese Maßnahmen wirtschaftlich überstehen wird. Nach der wirtschaftlichen Zukunft des eigenen Betriebs gefragt, sehen mehr als 57% der Unternehmer diese als negativ bzw. sehr negativ. Noch pessimistischer sind die Umfrageteilnehmer bei der wirtschaftlichen Zukunft Deutschlands. Diese sehen knapp 80% als negativ bzw. sehr negativ.

Noch gravierender sind diese Zahlen bei der Betrachtung einzelner Branchen, wobei insbesondere die Gastronomie sehr stark von den neuen Maßnahmen getroffen ist. Knapp 50% der Gastronomen sehen die Existenz ihres Betriebs in Gefahr. Die restlichen 50% können diese Gefahr nicht absehen. Auch die wirtschaftliche Zukunft ist düster in der Gastronomie. Mehr als 90% sehen ihre wirtschaftliche Zukunft als negativ bzw. sehr negativ.

Bewertung der Politik

3. Wie sehen sie Ihre Interessen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie vertreten?



Anfang der Corona-Krise (Ende März) wurde das Krisenmanagement der Landes- und Bundesregierung von unseren Mitgliedern noch gelobt und von mehr als 50% unsere Mitglieder mit gut bzw. sehr gut bewertet. In der aktuellen Umfrage werden die Politik bzw. die Regierungen deutlich schlechter bewertet. Auf Landesebene sehen mehr als 40% der Unternehmer ihre Interessen mangelhaft oder ungenügend vertreten. Auf Bundesebene sind es sogar 50% und europäischer Ebene knapp 60%.

Die Ergebnisse der Umfrage zeigen deutlich wie massiv die Konsequenzen der neuen Corona-Maßnahmen für die kleinen- und mittelständischen Unternehmen in Baden-Württemberg sind. Insbesondere die Existenzgefahr vieler Betriebe und die absolut unsichere wirtschaftliche Zukunft werden massive Auswirkungen auf das unternehmerische Handeln im Lande haben.

Wir danken allen für die Teilnahme an der Umfrage

Ansprechpartner für die Umfrage:
Bund der Selbständigen Baden-Württemberg e.V.
Nicolai Lauble
Tel: 0711 / 95 46 68-13
E-Mail: lauble@bds-bw.de